

Eyßvögel / zwewherley Brodholen / Gifßen / Nachträmmen zwewherley Geschlecht / Wasserstelzen / vnd in Rohren die Kinderstaren; sondern auch zu Zeiten Schwanen / Schott- oder Rothgäns vnd an den Gesfaden vilmahlen die Kränichen oder Kryen/ beyneben anderen ganz vnsbekandten / dero Nämnen vnd geschlechte diser enden niemand bewäßt/ welche sich etwann verschiesen / vnd ungeschärft in diese Revier kommen aber jhr stäte Wohnung da nicht haben : wie dann vnder-vnd neben vilen anderen / so da gesehen vnd gefangen werden / ungesährlich vmb das Jahr 1619. Hieri Oberster Joseph am Rhyn / Ritter / in dem Rohrgraben diser Statt in einem Bähren einen Vogel gefangen/ dessen Schnabel / wie ein Säges oder Sichel gekrümt / ist schwär gewesen als der Vogel selber / sein grosse war ungesähr als ein Dulen / er frab ein Fisch auff einmahl so schwär als er. Ist meines erachtens ein Pica Brasilica , bey den Deutschen ein Pfesservogel / Pfesserfrab / bey den Americanern Toucham , bey den Italjäneren Gaza di Brasilia , sein beschreibung findet man weitleufig bey Theuero, vnd ist die Figur wie mit liet. T. im kleinen Kupffer zusehen.

Es seynd in den Bergen wol auch schwarze Storchen gesehen worden.

Einen solchen Vogel vnd Pfesserfrab / kan man exenteriert sehen/ in Herren D. Felix Platters Kunstkammer zu Basel.

Es ist sonderlich in vnd vmb die Statt Lucern kurzweilig vnd lustig zu sehen / daß der See daselbst / wie auch die Reiß vmb die Brücken mit Wasservögeln bedeckt / die Mören Luch- vnd andere Wild- Enten / kommen so nahend/ an das Land/ auchda vil Leuth beysammen stehend/ daß manns mit einer Halleparten erlangen könchte : Ja so gar har man solche wilde Wasservögel in der Statt auff das Land hinauf gehn / vnd mit den zahmen Enten vnd Hüneren den Haber / oder andere Speis so man ihnen darwirfft / essen sehen / Ursach ist / daß sie auf Oberkeitlichem befesch / daselbst geschirmet / vnd nicht geschossen sollen werden.

Was nun die Vögel vmb den See auff dem Land vnd Bergen betrifft/ deren sind auch vil vnd mancherley vnd fürnemblich die/ so man für Ge wild achtet / vnd die man geniesen kan: Als Auerhanen / Fasanen/ Parisen / Trappgäns / Berg- Stein- Hasel- Schnee- vnd Räbhusner / Wald- oder Stein- Rappen / Wachtlen/ Kirschneppen/ Wecks